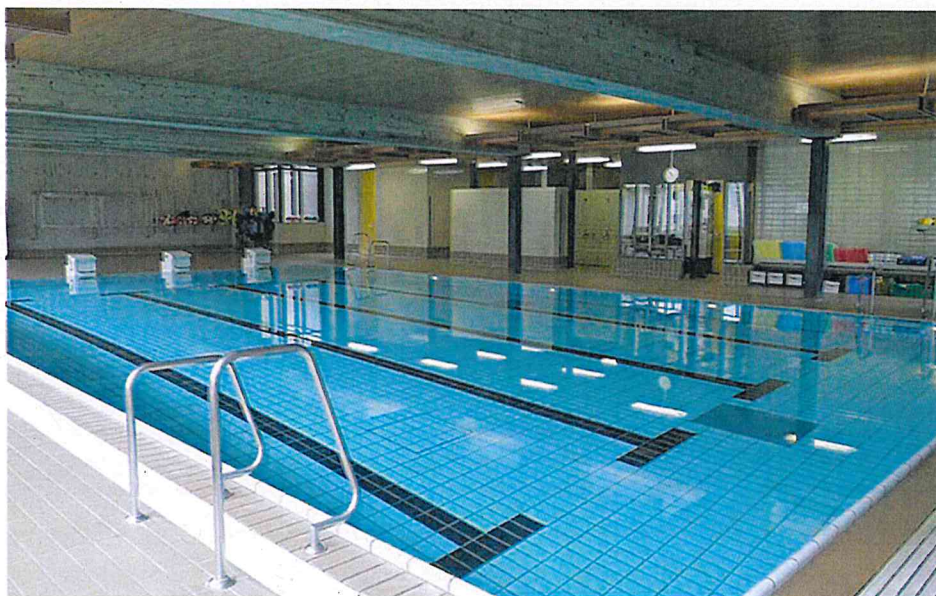


Sanierung Lehrschwimmbecken Rafzerfeld
8197 Rafz

Submission für Generalplaner im selektiven Verfahren

Bestimmungen zum Verfahren 1. Stufe (Präqualifikation)



Auftraggeberin / Bestellerin

Gemeinde Rafz
Dorfstrasse 7
Postfach 113
8197 Rafz

Ausschreibende Stelle

PPM Projektmanagement AG
Herr Christian Peter
Dipl. Arch. ETH/SIA
Rittmeyerstrasse 13
9014 St. Gallen

St. Gallen, 12. November 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung / Umschreibung des Auftrags	4
1.1 Ausgangslage	4
1.2 Projektziel	4
1.3 Aufgabenbeschrieb	4
1.4 Abgrenzung der Aufgabenstellung	6
1.5 Termine / Umsetzung	6
2. Allgemeine Bestimmungen zum Verfahren	6
2.1 Auftraggeberin	6
2.2 Verfahrensart	6
2.3 Submissionsvorschriften	6
2.4 Teilnahmebedingungen	7
2.5 Zulassung der mit dem Vorprojekt und den Vorstudien beauftragten Fachplaner	7
2.6 Ausgeschriebene Leistungen	7
2.7 Teambildung	7
2.8 Beurteilungsgremium	8
2.9 Ausschreibung / Sekretariat / Auskunftsstelle	8
3. Präqualifikation 1. Stufe	9
3.1 Termine	9
3.2 Zuschlagskriterien	9
3.3 Abgegebene Unterlagen / Präqualifikation	11
3.4 Arealbegehung	11
3.5 Einzureichende Unterlagen	11
3.6 Eingabe der Bewerbungsunterlagen	11
3.7 Beurteilung und Selektion	12
3.8 Entschädigung	12
4. Stufe 2 Generalplanerofferte	12
4.1 Termine Stufe 2	12
4.2 Ausschlusskriterien	12
4.3 Zuschlagskriterien Stufe 2	13
4.4 Offertunterlagen	13
4.5 Einzureichende Unterlagen	13
4.6 Offertpräsentation	13
4.7 Entschädigung	13
4.8 Versicherung	14

5. Ergänzende Angaben zur Aufgabenstellung und Leistungen	14
5.1 Aufgabenbeschrieb	14
5.2 Projektorganisation	15
5.3 Auftragsdauer	16
5.4 Bestimmungen für die Schlüsselpersonen	16
5.5 Vorgesehener Generalplanervertrag	16
6. Anerkennung des Pflichtenheftes	16
7. Rechtsmittelbelehrung	16
8. Genehmigung	16

1. Einleitung / Umschreibung des Auftrags

1.1 Ausgangslage

Beim 1973 bis 1975 erbauten Lehrschwimmbecken innerhalb der Oberstufenschulanlage Tannewäg besteht dringender Sanierungsbedarf. Nach der Studie von verschiedenen Varianten empfiehlt die Projektgruppe Lehrschwimmbecken eine Sanierung der bestehenden Anlage mit einem Kostenrahmen von CHF 4.5 Mio. (+/- 15%) auf Basis des Vorprojektes der Firma Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur.

Das Verfahren der Präqualifikation wird unter Vorbehalt der zustimmenden Urnenabstimmung (Kreditbewilligung Sanierung LSB) vom 28. November 2021 durchgeführt. Im Falle einer Ablehnung des Kredits wird das Verfahren abgebrochen. Im Falle eines Verfahrensabbruchs stehen den Bewerbern keine Ansprüche für die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Aufwendungen zu.

1.2 Projektziel

Mit der Sanierung des Lehrschwimmbeckens innerhalb der Oberstufenschulanlage soll der Betrieb des Hallenbads über die nächsten 20 – 30 Jahre wieder sichergestellt werden können.

Die Sanierung soll innerhalb des Kostenrahmens von CHF 4.5 Mio. inkl. MwSt. erfolgen.

1.3 Aufgabenbeschreibung

Im Rahmen der Projektierung ist auf Grundlage des vorliegenden Vorprojektes ein Sanierungsprojekt auszuarbeiten, dass einen Betrieb des Lehrschwimmbeckens für die nächsten 20 bis 30 Jahre ohne Einschränkungen und grössere Unterhaltsarbeiten ermöglicht.

Dabei sind insbesondere die folgenden Bereiche zu sanieren resp. zu erneuern:

- Lehrschwimmbecken mit Becken und Hubboden;
- Wände, Decken, Fenster, Böden im Bereich Technik / Schwimmhalle
- Der Garderoben- und Duschbereich;
- Die Neben- und Technikräume;
- Die Haustechnik und Badewassertechnik.

Dabei ist zu beachten, dass Teile der Haustechnik auch für die Schulanlage dienen. Es muss eine klare Abgrenzung zwischen den Teilen Schulanlage und Lehrschwimmbecken gemacht werden.



Aussenansicht



Innenansicht

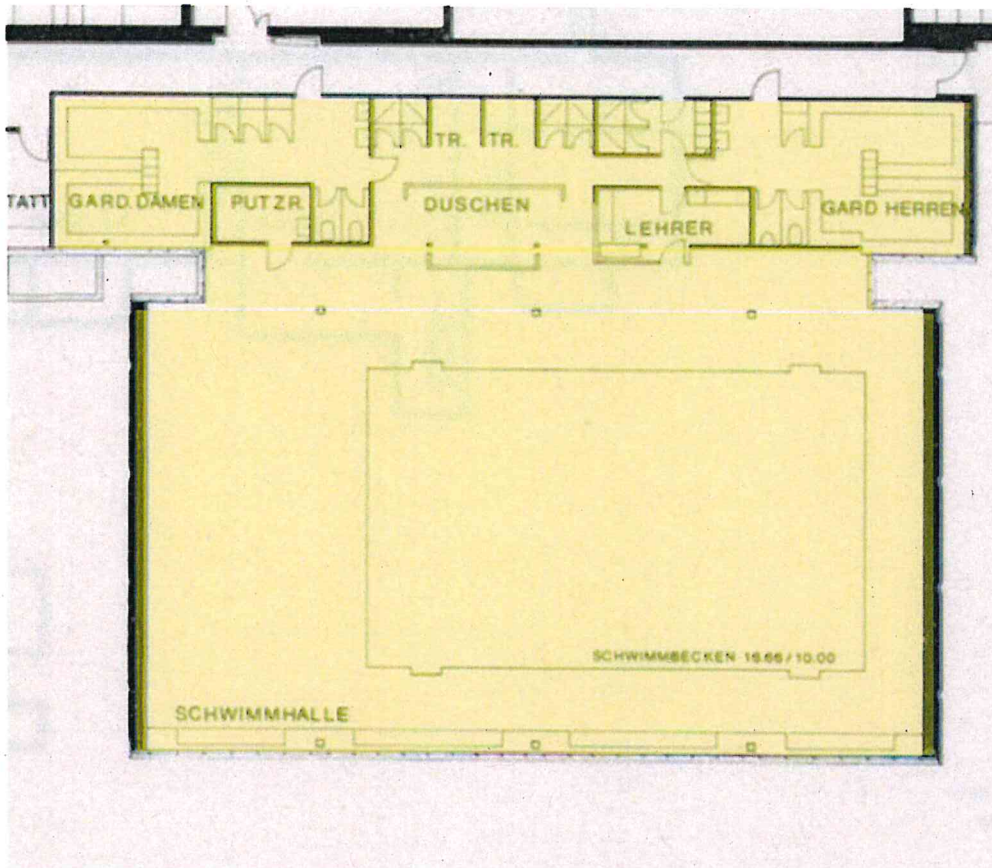


Bild: Grundriss Lehrschwimmbecken

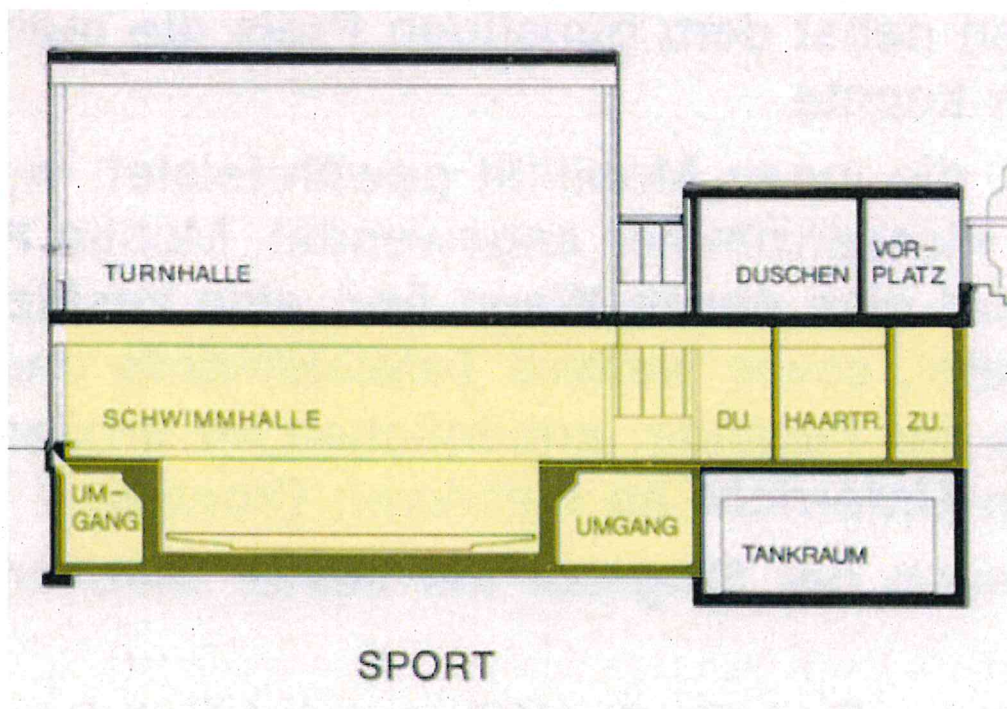


Bild: Schnitt durch das Gebäude

Das Schwimmbecken verfügt über einen massiven Hubboden (Betonplatte mit Plättli belegt).

Über der Schwimmhalle liegt die Turnhalle der Schwimmanlage.

1.4 Abgrenzung der Aufgabenstellung

Nicht Bestandteil der Sanierung ist die darüber liegende Turnhalle sowie die Tragkonstruktion der Decke über der Schwimmhalle. Die Untersuchung der Träger erfolgt im Rahmen eines separaten Auftrages der Gemeinde Rafz. Soweit die Haustechnikanlagen für Turnhalle und Hallenbad dienen, müssen sie jedoch im Rahmen dieses Verfahrens bearbeitet und kostenmässig abgegrenzt werden.

1.5 Termine / Umsetzung

Folgende Termine sind geplant:

- | | |
|--|---------------------------|
| - Vergabe Generalplaner | Februar 2022 |
| - Bauprojekt, Ausschreibung und Ausführungsplanung | März 2022 – Dezember 2022 |
| - Realisierung Sanierung | 2023 |

2. Allgemeine Bestimmungen zum Verfahren

2.1 Auftraggeberin

Gemeinde Rafz, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz

2.2 Verfahrensart

Die Ausschreibung untersteht dem Gesetz und der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich sowie der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen.

Sie ist nicht dem Staatsvertragsbereich (GATT / WTO Abkommen) unterstellt.

Die Ausschreibung erfolgt im selektiven Verfahren.

In einer ersten Stufe haben die sich bewerbenden Generalplaner inkl. ihren Subplanern im Rahmen der Präqualifikation ihre Eignung für die Bewältigung der Aufgabe nachzuweisen.

Zur Offertstellung in der zweiten Stufe werden maximal 4 Generalplaner zugelassen.

Die Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

2.3 Submissionsvorschriften

Im vorliegenden Verfahren gelangen die folgenden gesetzlichen Grundlagen zur Anwendung:

- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen;
- Submissionsverordnung des Kantons Zürich vom 23. Juli 2003.

2.4 Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Präqualifikation steht allen Generalplanerteams, deren Mitglieder den Sitz oder eine Niederlassung in der Schweiz haben, offen.

2.5 Zulassung der mit dem Vorprojekt und den Vorstudien beauftragten Fachplaner

Der mit der Zustandserfassung und der Ausarbeitung des Vorprojektes beauftragte Fachplaner, namentlich Beck Schwimmbadbau AG Winterthur, wird ausdrücklich zum vorliegenden Verfahren zugelassen. Sämtliche Unterlagen werden allen Teilnehmenden für die Offertstellung der 2. Stufe abgegeben. Es besteht somit kein relevanter Wissensvorsprung bzw. Wissensvorteil des oben genannten Fachplaners, weshalb keine unzulässige Vorbefassung gegeben ist.

2.6 Ausgeschriebene Leistungen

Es werden Planerleistungen für die folgenden Bereiche gesucht:

- Generalplaner mit Gesamtprojektleiter (= zwingend federführende Firma)
- Architekt, SIA 102
- Baumanagement, SIA 102
- Bauingenieur, SIA 103 *
- HLKS-Planer, SIA 108 *
- Elektroplaner, SIA 108 * (inkl. Gebäudeautomation)
- Fachplaner für Badewassertechnik*
- Bauphysiker *
- Für die Planung notwendige Spezialisten und Berater *

* Mehrfach-Bewerbungen zulässig

Folgende Phasen mit insgesamt voraussichtlich 100 Teilleistungsprozenten werden nach der SIA Ordnung 102 / 112 (Ausgabe 2014) ausgeschrieben:

32 Bauprojekt, 33 Bewilligungsverfahren

4 Ausschreibung

5 Realisierung.

In der 2. Stufe/Angebotsphase wird ein Angebot über alle Phasen und zu allen Planerleistungen erwartet.

2.7 Teambildung

Es ist eine Teambildung (Generalplaner plus Subplaner) mit Fachleuten aus allen Bereichen gemäss Ziff. 2.6 vorzunehmen, sofern ein Bewerber selbst nicht alle Bereiche fachlich abdecken kann. Als Nachweis für die fachliche Qualifikation ist pro Teammitglied Ziff. 2 des Bewerbungsformulars auszufüllen.

Generalplaner, Architekt und Baumanager dürfen nicht mehreren Bewerbungsteams angehören. Solche Doppelbewerbungen führen zum Ausschluss aller betroffenen Bewerbungen vom Verfahren. Für alle anderen Fachplaner sind Mehrfachbewerbungen zulässig.

2.8 Beurteilungsgremium

Zur Beurteilung der Bewerbungen und Offerten hat die Gemeinde Rafz ein Beurteilungsgremium aus der Baukommission Schulraumprojekte Rafz eingesetzt, welches die Empfehlungen zuhanden der Baukommission abgeben wird.

Das Beurteilungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglied mit Stimmrecht:

- Roman Neukom, Gemeinderat und Präsident der Baukommission Schulraumprojekte Rafz
- Walter Neukom, Mitglied der Baukommission Schulraumprojekte Rafz
- Willy Staiger, Bauherrenberatung / Projektleitung Bau, Gemeinde Rafz
- Reto Langenegger, Leiter Immobilien, Gemeinde Rafz
- Samuel Tschirky, externer Berater (CAS EHSM Sportanlagen)

Mitglied ohne Stimmrecht:

- Christian Peter, PPM Projektmanagement AG

2.9 Ausschreibung / Sekretariat / Auskunftsstelle

Die Auskunftsstelle, die Organisation und die fachliche Begleitung des Verfahrens sowie die formelle Prüfung der einzureichenden Unterlagen erfolgt durch:

PPM Projektmanagement AG
Rittmeyerstrasse 13
9014 St. Gallen

Herr Christian Peter, Projektleiter, christian.peter@p-pm.ch
Frau Concetta Trovato, Sekretariat, concetta.trovato@p-pm.ch

3. Präqualifikation 1. Stufe

3.1 Termine

Was und wo	Datum / Zeitraum
Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich und www.simap.ch	Freitag, 19. November 2021
Versand Präqualifikationsunterlagen(Download) ab	Freitag, 19. November 2021
Es findet keine Begehung statt	---
Abgabe Teilnahmeantrag bis / bei PPM Projektmanagement AG Rittmeyerstrasse 13 9014 St. Gallen Vermerk: „GP Stufe 1 Sanierung Lehrschwimmbecken Rafzerfeld, 8197 Rafz“	Montag, 20. Dezember 2021 17.00 Uhr
Vorprüfung	KW 01 / 2022
Es finden keine Präsentationen der Teams statt	---
Beurteilung der eingereichten Bewerbungen durch das Beurteilungsgremium	KW 02 / 2022
Entscheid betreffend Teilnahme an der 2. Stufe	KW 03 / 2022
Bekanntgabe Ergebnis an Teilnehmende	KW 03 / 2022

3.2 Zuschlagskriterien

3.2.1 Zulassungskriterien

- Vollständigkeit der Unterlagen
- Termingerechte Einreichung der Unterlagen
- Nachweis über Einhaltung der Sozialgesetzgebung und Zahlpflichten (Basis Selbstdenklaration).
- Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz.

Bewerbende, welche eines der obenstehenden Kriterien nicht erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

3.2.2 Eignungskriterien

Das Beurteilungsgremium bewertet die Eignung der Bewerbenden nach den folgenden Kriterien resp. Unterkriterien:

1. Federführender Generalplaner		25 %
- Grösse und Leistungskapazität	5 %	
- 2 Referenzobjekte des Generalplaners (Referenz 1 und 2)	10 %	
- 2 Referenzobjekte des vorgesehenen Projektleiters des Generalplaners (Referenz 3 und 4)	10 %	
2. Architekturbüro		15 %
- Grösse und Leistungskapazität	3 %	
- 3 Referenzobjekte des Büros (Referenz 5, 6 und 7)	12 %	
3. Baumanagement		12 %
- Grösse und Leistungskapazität	4 %	
- 2 Referenzobjekte des Büros (Referenz 8 und 9)	8 %	

4. Bauingenieur *		8 %
- Grösse und Leistungskapazität	2 %	
- 2 Referenzobjekte des Büros (Referenz 10 und 11)	6 %	
5. Elektroingenieur *		8 %
- Grösse und Leistungskapazität	2 %	
- 2 Referenzobjekte des Büros (Referenz 12 und 13)	6 %	
6. HLK-Ingenieur *		12 %
- Grösse und Leistungskapazität	2 %	
- 2 Referenzobjekte des Büros (Referenz 14 und 15)	10 %	
7. Badewassertechnik *		12 %
- Grösse und Leistungskapazität	2 %	
- 2 Referenzobjekte des Büros (Referenz 16 und 17)	10 %	
8. Bauphysiker*		8 %
- Grösse und Leistungskapazität	2 %	
- 2 Referenzobjekte des Büros (Referenz 18 und 19)	6 %	

* Mehrfachbewerbungen in verschiedenen Teams sind nur für die mit * gekennzeichneten Fachbereiche zulässig.

Generalplaner-, Architektur- und Baumanagementleistungen können auch durch das gleiche Büro angeboten werden.

Es dürfen lediglich fertige Gebäude als Referenzobjekte angegeben werden, die nicht älter als 15 Jahre (Fertigstellungsdatum) sind.

Die Referenzen werden nach den folgenden Kriterien beurteilt:

- Vergleichbarkeit der Referenz mit der Aufgabenstellung (Sanierungen oder Neubauten von öffentlichen Hallenbädern oder vergleichbar)
- Art der Auftragserteilung (Wettbewerbserfolg, Direktauftrag)
- Qualität der Referenz

Bei der Bürogrösse und der Leistungskapazität wird nach den folgenden Kriterien beurteilt:

- Grösse des Büros in Relation zur vorliegenden Aufgabenstellung
- Fachkompetenzen der Mitarbeiter
- Ausbildung von Lehrlingen

3.3 Abgegebene Unterlagen / Präqualifikation

Die Unterlagen zur Präqualifikation können ab Freitag, 19. November 2021 online unter der folgenden Adresse bezogen werden: <http://simap.ch>

Präqualifikationsunterlagen

	Format
1) Programm Präqualifikation	PDF
2) Eingabeformular	Word
3) Selbstdeklarationsformular	Word
4) Zustandserfassung Beck Schwimmbadbau, dat. 21.11.2013	PDF
5) Vorprojekt inkl. Kostenschätzung Beck Schwimmbadbau, dat. 10.10.2018	PDF

Ein Versand der Unterlagen in Papierform ist nicht vorgesehen. Im Falle von Problemen mit dem Herunterladen oder Öffnen der Dateien wenden Sie sich bitte per Mail an: concetta.trovato@p-pm.ch.

Ergänzende Unterlagen zum Projekt befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Rafz unter der Rubrik Projekte.

3.4 Arealbegehung

Im Rahmen der Präqualifikation (1. Stufe) findet keine geführte Besichtigung statt.

3.5 Einzureichende Unterlagen

Eine Bewerbung hat die folgenden, vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Eingabeformulare inkl. Beilagen zu enthalten (Referenzobjekte nicht älter als 15 Jahre).

Bewerbungsunterlagen

	Format
1. Eingabeformular	Papier A4, unterzeichnet
2. Beilage zum Eingabeformular Dokumentation der Referenzen 1 - 19	auf jeweils maximal 1 Seite A3 pro Objekt
3. Selbstdeklarationsformular ausgefüllt und unterzeichnet pro Teammitglied	

3.6 Eingabe der Bewerbungsunterlagen

Die verlangten Bewerbungsunterlagen müssen verschlossen bis spätestens **Montag, 20. Dezember 2021, 17.00 Uhr**, an die folgende Adresse eingereicht werden:

PPM Projektmanagement AG
Rittmeyerstrasse 13
9014 St. Gallen

Vermerk: **NICHT ÖFFNEN**
 GP Stufe 1 Sanierung Lehrschwimmbecken
 Rafzerfeld, 8197 Rafz

Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Die Verantwortung für die termingerechte Einreichung der Unterlagen liegt bei den Bewerbenden. Eine Fristverlängerung ist ausgeschlossen.

Verspätete Eingaben und solche mit unvollständigen und/oder unkorrekten Angaben sind ungültig und haben den Ausschluss vom Verfahren zur Folge.

3.7 Beurteilung und Selektion

Die Beurteilung der Bewerbungen erfolgt durch das Beurteilungsgremium. Die Teilnehmerzahl der Bewerber für die 2. Stufe Generalplanerofferte wird auf maximal 4 Teams festgelegt.

3.8 Entschädigung

Die Stufe 1 wird nicht entschädigt.

4. Stufe 2 Generalplanerofferte

Provisorische Fassung. Die zur Angebotseingabe zugelassenen Generalplaner (inkl. Subplaner) erhalten zu Beginn der 2. Stufe die definitive Fassung zusammen mit zusätzlichen Unterlagen.

4.1 Termine Stufe 2

Was und wo	Datum / Zeitraum
Versand Unterlagen für die zweite Stufe	Freitag, 31. Januar 2022
Obligatorische Begehung	Mittwoch, 2. Februar 2022
Schriftliche Fragestellung bis / an PPM Projektmanagement AG E-Mail: concetta.trovato@p-pm.ch	Freitag, 11. Februar 2022 12.00 Uhr
Versand schriftliche Fragebeantwortung (per E-Mail)	Freitag, 18. Februar 2022
Abgabe Offerte bis / bei PPM Projektmanagement AG Rittmeyerstrasse 13 9014 St. Gallen Vermerk: „GP Stufe 2 Sanierung Lehrschwimmbecken Rafzerfeld, 8197 Rafz“	Freitag, 11. März 2022 17.00 Uhr
Offertöffnung (nicht öffentlich)	KW 11 / 2022
Vorprüfung	KW 11 / 2022
Präsentation der Offerten *	KW 12 / 2022
Beurteilung der eingereichten Bewerbungen durch das Beurteilungsgremium	KW 12 / 2022
Entscheid und Zuschlag durch die Baukommission	KW 13 / 2022
Bekanntgabe Ergebnis an Teilnehmende	KW 13 / 2022

* Der Termin wird mit der Ausschreibung der 2. Stufe zugestellt.

4.2 Ausschlusskriterien

Bei Nichterfüllung der folgenden Kriterien kann die Offerte von der Beurteilung ausgeschlossen werden:

- Fristgerechte Abgabe der Unterlagen
- Vollständigkeit der Unterlagen

4.3 Zuschlagskriterien Stufe 2

Für die zweite Stufe sind folgende Zuschlagskriterien vorgesehen:

Analyse der Aufgabe

40 %

mit folgenden Unterkriterien:

- Analyse des Vorprojektes
- Analyse der gewählten Lösungsansätze (Badewasser-
aufbereitung, Beckensanierung, etc.) unter den
Aspekten Lebenszykluskosten, Nachhaltigkeit und
Zweckmässigkeit.
- Planungstermine bis Baubeginn und Ausführungstermine Bau

Preis

60 %

- Pauschalhonorar Phasen 31 – 53
(inkl. Nebenkosten und Spesen) 50 %
- Offizieller Anpassungssatz für Pauschale
an die aufwandbestimmenden Kosten 6 %
- Offerierter Prozentsatz für Mehr- und Minderleistungen 4 %

Teuerung

Es wird keine Anpassung der Teuerung vorgenommen, das Honorar ist fest bis Bauvollendung.

4.4 Offertunterlagen

Für die 2. Stufe werden folgende Unterlagen abgegeben:

- Bestimmungen zum Verfahren
- Pflichtenheft für die Honorarofferte
- Offertformular für GP-Honorar (Exceldatei)
- Entwurf GP-Vertrag
- Entwurf Projekthandbuch
- Bestandespläne PDF
- Zustandsanalyse und Vorprojekt

4.5 Einzureichende Unterlagen

- Offertformular mit Beilagen
- Analyse der Aufgabe (maximal 2 Seiten A3) enthaltend die folgenden Angaben:
 - Analyse des Vorprojektes
 - Beurteilung der vorgesehenen Lösungsansätze für Hubboden, Badewasseraufbereitung, Beckenoberflächen und Abdichtung etc., unter den Aspekten Lebenszykluskosten, Nachhaltigkeit und Zweckmässigkeit.
 - Terminplan für die Planungs- und Bauphase ab Auftragserteilung.

4.6 Offertpräsentation

Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, ihre Analyse der Aufgabenstellung vor dem Beurteilungsgremium zu präsentieren.

4.7 Entschädigung

Die zweite Stufe wird nicht entschädigt.

4.8 Versicherung

Die Teilnehmer haben nachzuweisen, dass sie über eine Versicherungsdeckung in ausreichendem Umfang verfügen. Für die Stufe 1 genügt pro Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung von CHF 5 Mio. für Sach- und Personenschäden.

In der Stufe 2 ist die Bestätigung einer Versicherung beizubringen für eine Haftpflichtversicherung des Generalplaners (inkl. seinen Subplanern) mit mindestens folgender Deckung:

Personen- und Sachschäden:	CHF 10 Mio. pro Schadenereignis
Vermögensschäden	CHF 2 Mio. pro Schadenereignis

5. Ergänzende Angaben zur Aufgabenstellung und Leistungen

5.1 Aufgabenbeschrieb

5.1.1 Allgemein

Mit der Sanierung soll das Hallenbad so ertüchtigt werden, dass ein Betrieb für die nächsten 20 bis 30 Jahre ohne grossen Unterhalt und Sanierungen gewährleistet werden kann.

5.1.2 Baurechtliche Vorgaben

Es gelten schweizerisches Recht, Normen und Vorschriften, insbesondere die technischen Normen der schweizerischen Fachverbände sowie die aktuelle Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Rafz bzw. des Kantons Zürich.

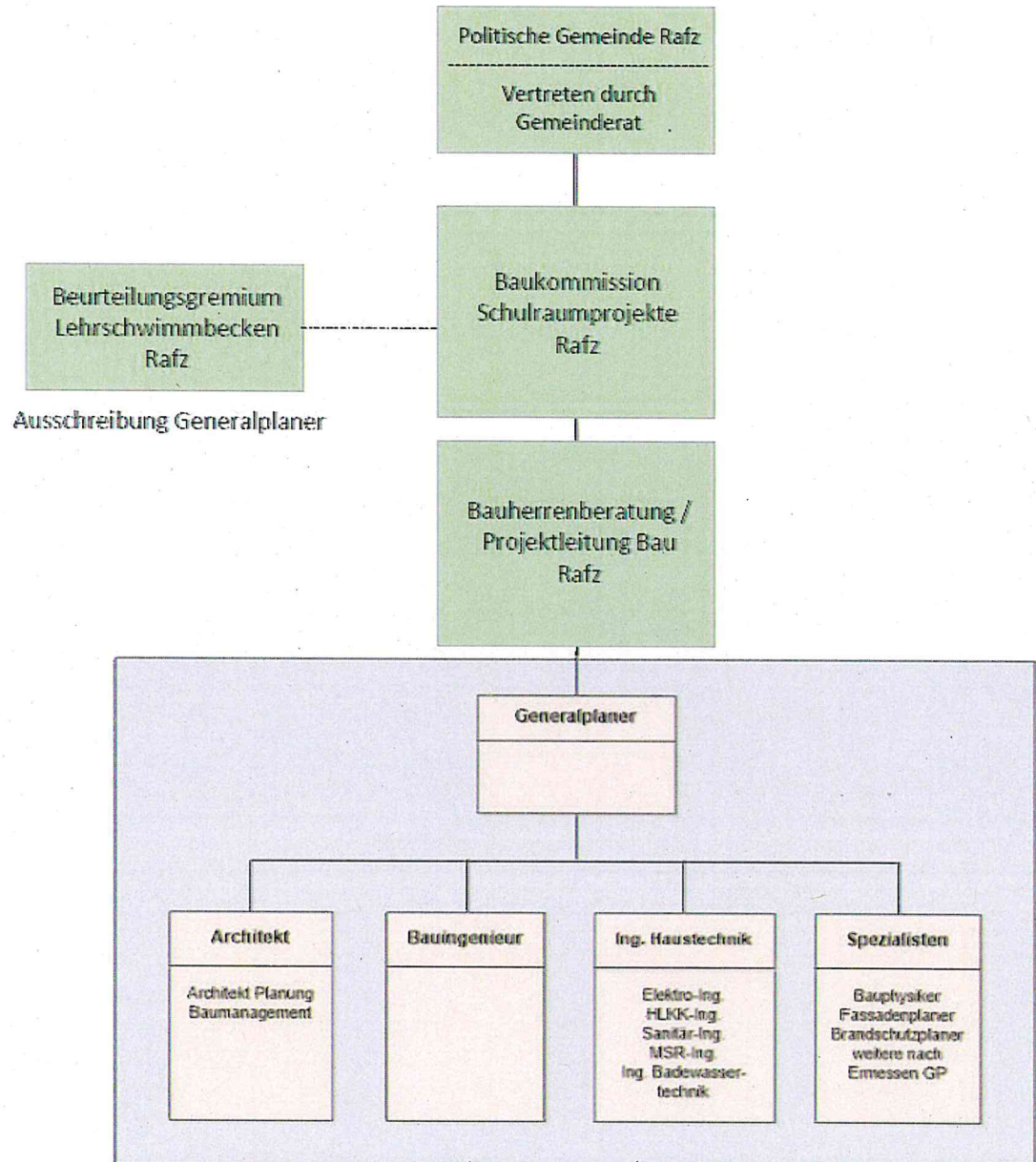
5.1.3 Planungsvorgaben

Bei der Planung und Realisierung sind folgende Vorgaben der Bauherrschaft zu beachten:

- Sämtliche baulichen Massnahmen sind unter dem Aspekt Kosten / Nutzen, Nachhaltigkeit und Lebenszykluskosten zu prüfen.
- Die Kosten von CHF 4.5 Mio. inkl. MwSt. dürfen nicht überschritten werden.
- Ziel ist es, mit nachhaltigen Lösungen, die Kosten um rund 10% zu unterschreiten.

5.2 Projektorganisation

5.2.1 Organigramm



5.2.2 Baukommission

Zur Begleitung dieses Auftrages wurde eine Baukommission gemäss Organigramm eingesetzt.

5.3 Auftragsdauer

Der Auftrag beginnt unmittelbar nach rechtskräftiger Vergabe durch die Baukommission und Ablauf der Beschwerdefrist.

Für die Planung und Ausführung dieser Sanierung und Erweiterung wird von einer Dauer von etwa zwei Jahren ausgegangen.

Die Empfehlungen zur Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen durch das Beurteilungsgremium erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständigen Organe.

5.4 Bestimmungen für die Schlüsselpersonen

Der/die jeweils vorgesehene/n Projektleiter/in sowie der/die stellvertretende/r Projektleiter/in gelten als Schlüsselpersonen. Ein Wechsel von Schlüsselpersonen darf nur in Absprache mit dem Auftraggeber erfolgen und der Auftraggeber ist berechtigt für eine neu eingesetzte Schlüsselperson einen Ersatz zu fordern, falls die Zusammenarbeit nicht den Erwartungen entspricht.

5.5 Vorgesehener Generalplanervertrag

Zusammen mit den Ausschreibungsunterlagen für die 2. Stufe wird ein Vertragsentwurf abgegeben. Dieser basiert – mit einigen punktuellen Anpassungen – auf dem KBOB-Vertrag Version 30 (Ausgabe 2020) mit den Leistungsbeschrieben und den Honorarberechnungen gemäss den SIA Ordnungen 102/103/105/108 (Ausgabe 2014).

6. Anerkennung des Pflichtenheftes der Stufe 1

Das vorliegende Pflichtenheft ist für den Generalplaner und die Subplaner verbindlich. Mit der Teilnahmeanfrage anerkennen die Teilnehmenden das Pflichtenheft sowie die Entscheide des Beurteilungsgremiums in Ermessensfragen.

7. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibungsunterlagen und das geplante Verfahren kann innert 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt beim Obergericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

8. Genehmigung Stufe 1

Das Pflichtenheft wurde vom Beurteilungsgremium am 10. November 2021 genehmigt.

Rafz, 10. November 2021

Für die Gemeinde Rafz:


Roman Neukom Präsident Baukommission


Willy Staiger Projektleiter Bauherr

Beilagen:

- Offertformular (Word)
- Selbstdeklarationsformular (Word)
- Zustandserfassung Beck Schwimmbadbau vom 21.11.2013
- Vorprojekt inkl. KS Beck Schwimmbadbau vom 10.10.2018